

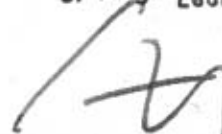
FÖRDERKREIS STADT- UND MUSIKBÜCHEREI MANNHEIM e.V.

Förderkreis e/o Stadtbücherei · Postfach 121835 · 68069 Mannheim

Herrn
Professor Dipl.-Ing.
Helmut Striffler
Steubenstraße 20

68163 Mannheim

- 8. Aug. 2002



05.08.2002

Sehr geehrter Herr Professor Striffler,

zu Ihrer erfolgreichen Ausstellung im Deutschen Architekturmuseum Frankfurt möchten wir Ihnen ganz herzlich gratulieren. Dort werden einige Ihrer wesentlichen Bauwerke vorgestellt. Aus der Berichterstattung geht hervor, dass Sie – was uns schon lange bewusst war – zu den bedeutendsten zeitgenössischen deutschen Architekten gehören. Wir sind stolz darauf, gerade Sie zu den Mitgliedern unseres Förderkreises zählen zu dürfen.

Mit Hochachtung, Bewunderung und Dankbarkeit dürfen wir in diesem Zusammenhang noch einmal aussprechen, welche Bedeutung Ihr maßgebender ehrenamtlicher Einsatz für die Erweiterung und Neugestaltung der Kinderbibliothek im Dalberghaus hatte. Ihren Ideen und Ihrer Planung ist es zu danken, dass diese Räume einen ganz besonderen Charme entwickeln. Unser Projekt „Kinderbibliothek“ konnte durch Ihr Engagement im Jahr 2000 so erfolgreich abgeschlossen werden, dass wir damit immer auch wieder für unseren Förderkreis werben.

Im Namen des Vorstandes und des Kuratoriums wünsche ich Ihnen weiterhin viel Erfolg bei Ihrer schöpferischen Arbeit und persönliches Wohlergehen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

*und fleißk von mir für den
Auftrag zum Bau der Haube
im Mannheimer Hafen.*

Diese Nikitopoulos.

Dr. H.J. Bremme

*Brylitz Höft
für ~~Übersetzung~~ Gisela Kerntke
Vhs Mannheim*

Förderkreis
Stadt- und
Musikbücherei
Mannheim e.V.

Vorsitzende:
Dr. I. Nikitopoulos
R. Fröhlich
E. Veit-Wickert

Schatzmeisterin:
U. Golchan

Schriftführerin:
B. Höft

Kuratorium
Vorsitzender:
Dr. H.J. Bremme

Anschrift:
Dalberghaus
N 3, 4
68161 Mannheim

Telefon:
(0621) 293-8929
oder 293-8930
Fax:
(0621) 293-8908

email:
gisela.kerntke
@mannheim.de

Bankverbindung:
Sparkasse
Mannheim
BLZ 67050101
Kt.-Nr. 3120003



Mannheim, um uns ein Schauerstück
„grün“ anzuhören. So etwas von Ge-
be kann man sich nicht vorstel-
Marter wird nie aus meinem
den der Erinnerung an die
ung gebracht bekam. Be-
vier Stunden bis zum
der Gedanke an diese
sich aus meinem Ge-
ter fühlbar, weil ich
h war mit acht
Abteil zu-
nung auf.
nen